

Amt für Personalentwicklung und -verwaltung  
2375/VIII

**Gremium:** Haupt-, Finanz- und öffentlich  
Beschwerdeausschuss  
**Sitzung am:** 25.05.2023

## **Ausbildungsplätze 2024**

### **Sachverhalt:**

Derzeit befinden sich 30 Personen bei der Stadtverwaltung in der Ausbildung (sechs Stadtinspektorwärter/-innen, fünf Verwaltungsfachangestellte, ein Fachinformatiker, sechs Erzieherinnen, eine Mediengestalterin und elf Notfallsanitäter/-innen); davon beenden zwei Stadtinspektorwärterinnen, eine Verwaltungsfachangestellte, eine Erzieherin, und vier Notfallsanitäterinnen voraussichtlich im Sommer 2023 erfolgreich die Ausbildung. Das Ziel ist die Übernahme aller Auszubildenden nach dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss in ein unbefristetes Arbeits-/Beamtenverhältnis bzw. in Abhängigkeit von der Abschlussnote in ein zunächst auf ein Jahr befristetes Arbeitsverhältnis. Aufgrund des demographischen Wandels und der aktuellen zu verzeichnenden allgemeinen Fluktuation besteht in jedem Falle ein entsprechender Bedarf.

Ab August/September 2023 beginnen weitere vierzehn Ausbildungskräfte ihre Ausbildung (drei Stadtinspektorwärter/-innen, drei Verwaltungsfachangestellte, vier Erzieherinnen und vier Notfallsanitäter/-innen). Zudem findet ab Juli 2023 ein B1-Lehrgang (Brandmeisteranwärter) auf und unter Leitung der städtischen Feuer- und Rettungswache statt. Von den 16-18 Teilnehmern sind acht Personen in städtischen Diensten.

Im Rahmen einer vorausschauenden Personalplanung wurde sowohl die Anzahl der in den nächsten Jahren altersbedingt ausscheidenden Beschäftigten berücksichtigt als auch den Belangen der Kreisstadt Siegburg als attraktiver Ausbildungsbetrieb Rechnung getragen. Vor dem Hintergrund der sich weiter verschärfenden Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften schlägt die Verwaltung deshalb vor, für 2024 folgende Anzahl an Plätzen für die verschiedenen Ausbildungsgänge einzurichten:

- zwei Bachelor of Laws (Stadtinspektorwärter/-in) - Fachrichtung Allgemeine Verwaltung
- einen Bachelor of Arts (Stadtinspektorwärter/-in) - Fachrichtung Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre
- einen Bachelor of Arts (Stadtinspektorwärter/-in) - Fachrichtung Verwaltungsinformatik
- vier Verwaltungsfachangestellte
- sechs Erzieher/-innen
- zwei Fachinformatiker/-innen und
- vier Notfallsanitäter/-innen

Auf das Angebot von Berufspraktikanten-Plätzen für das Anerkennungsjahr als Erzieher/-in wurde aufgrund der geringen Bewerberzahl in den letzten Jahren verzichtet. Stattdessen sollen die Plätze für die praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin um jeweils einen Platz je Kita erhöht werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten für die sechzehn weiteren Ausbildungsplätze im Verwaltungs- und Kitabereich werden in der Finanzplanung 2024 (136.000 €), 2025 (319.000 €), 2026 (332.000 €) und 2027 (191.000 €) berücksichtigt.

Die Lohnkosten der gemäß Rettungsdienstbedarfsplan für die Stadt verpflichtenden vier Ausbildungsplätze im Rettungsdienst werden ebenfalls 2024 (33.000 €), 2025 (88.000 €), 2026 (94.000 €) und 2027 (60.000 €) berücksichtigt.

Zusätzlich fallen Kosten für die theoretische Ausbildung an der Landesschule Nordrhein des DRK und die praktische Ausbildung im Krankenhaus an. Diese Kosten wurden ebenfalls 2024 (24.000 €), 2025 (71.000 €), 2026 (71.000 €) und 2027 (47.000 €) berücksichtigt.

Die Kosten der Notfallsanitäterausbildung sind anerkannter Bestandteil der aktuellen Gebührens-kalkulation für den Rettungsdienst.

### **Leit- und strategische Ziele:**

Die Maßnahme dient dem Leitziel einer bürgernahen und effizienten Verwaltung.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss stimmt der Einrichtung von **20 Ausbildungsstellen** wie in der Vorlage dargestellt zu. Die erforderlichen Finanzmittel werden im Haushalt 2024 ff. bereitgestellt.

**Zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 25.5.2023.**

Siegburg, 05.05.2023